

## Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0379/2021  
**öffentlich**

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	30.06.2021	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

### Kulturprojektförderung 2020

#### Inhalt der Mitteilung

Gemäß den „Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach“ wird der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport jährlich über die im Vorjahr geförderten Projekte informiert.

Die Verwaltung möchte dem Ausschuss nun berichten, welche Projekte in 2020 unter Anwendung der Förderrichtlinien gefördert wurden. Die Sachberichte wurden von den Antragstellenden eingereicht.

Insgesamt standen 11.000 € zur Verfügung. 15 Anträge wurde eingereicht:

- Aufgrund der Corona-Pandemie konnten nur sechs bewilligte Projekte durchgeführt werden.
- Zwei Antragstellerinnen / Antragsteller, deren Projekte aufgrund der ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie abgesagt wurden, baten um Übertragung der bewilligten Mittel ins Jahr 2021.
- Zwei Antragstellerinnen / Antragsteller zogen ihren Antrag zurück.
- Zwei Antragstellerinnen / Antragsteller verschoben noch vor der Entscheidung über eine mögliche Förderung ihr/sein Projekt ins Jahr 2021.
- Drei Anträge waren gemäß der Kulturförderrichtlinien nicht förderfähig.

Insgesamt wurde Fördermittel i.H.v. insg. 4.995,84 € ausgezahlt. Im Rahmen der Ermächtigungsübertragung im konsumtiven Bereich wurde der Antrag auf Übertragung i.H.v. 3.500 € gestellt.

1	Förderverein des Schulmuseums Bergisch Gladbach e.V.	Sonderausstellung „Der kratzige Unterschied – historische Handarbeiten von „Arm“ und „Reich“ 1850 – 1950	1.100,00 €
---	--	--	------------

Die Ausstellung, die vom 14.11.2019 bis 31.12.2020 gezeigt wurde, war vor allem dem Andenken an Magdalene Trier (1925-2011) gewidmet. Sie gehörte zu einem Arbeitskreis, mit dem der Museumsgründer Carl Cüppers in den 1980er Jahren den Ausbau seiner schulgeschichtlichen Sammlung vorantrieb. Als ausgebildete Weißstrickmeisterin brachte sie ihr Können, Wissen und eine langjährige Berufserfahrung in eine gezielte Sammlungsstrategie ein. In fast drei Jahrzehnten kam ein einzigartiger Fundus zur Geschichte des Handarbeitsunterrichts und der Handarbeiten zusammen. Im Jahr 2000 übergab sie ihn der Stadt Bergisch Gladbach als Schenkung für das Schulmuseum. Nicht nur die in dieser Fülle aus dem umfangreichen Depotbestand des Schulmuseums bislang nicht ausgestellten Exponate stießen auf Bewunderung, sondern darüber hinaus auch die diesmal besonders gelungene gestalterische Umsetzung. Die Ausstellung hatte auch das Interesse bei überregional bekannten Textilexpertinnen gefunden. Allseits gelobt wurde auch die als Begleitbroschüre zur Ausstellung erschienene Sonderausgabe des Mitteilungsblattes „Der Blaue Brief“, die kostenlos an die Besuchenden verteilt wurde. An der Eröffnung nahmen 120 Besucherinnen und Besucher teil.

2	Ensemble 07 – Freies Kammerorchester Köln e.V.	Konzert	800,00 €
---	--	---------	----------

Das ENSEMBLE 07-Freies Kammerorchester Köln ist ein Streichorchester mit etwa 20 Mitgliedern: Orchestermusiker, Instrumentalpädagogen und ambitionierte Freizeitmusiker. Ein Schwerpunkt der musikalischen Arbeit liegt auf Orchesterwerken und Konzerten des 17. und 18. Jahrhunderts, die gern Werken des 19. Jahrhunderts und der Klassischen Moderne gegenübergestellt werden. Solokonzerte runden das Repertoire ab. Beim Konzert am 26.01.2020 in der Gnadenkirche wurden selten gespielte Werke im Rahmen eines epochenübergreifenden Programms aufgeführt. Dieses Mal widmete sich das Ensemble 07 dem Einfluss, den Johann Sebastian Bach auf Wolfgang Amadeus Mozart ausgeübt hat.

3	Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.	Ausstellung „it's me!“	457,79 €
---	--	------------------------	----------

In der Volkshochschule Haus Buchmühle präsentierte der Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V. vom 03.03. – 04.06.2020 die Ausstellung „it's me!“ mit über 30 Künstlerinnen / Künstlern und Musikerinnen, darunter auch Gastkünstlerinnen und Gastkünstler als Litauen. Zu der Seins-Frage, dem Sein des Gegenübers und des Fremden positionierten sich die Künstlerinnen und Künstler in Malerei, Zeichnung, Fotografie, Collage, Installation, Plastik, Skulptur und Musikperformance. In der sehr gut besuchten Vernissage am 03.03. führt Gisela Schwarz in die Ausstellung ein. Musikalisch wurde sie von Franziska Pietsch (Violine) und Maki Hayashida (Piano) begleitet. Auch die Sonderveranstaltung, ein Konzert zum Thema „it's me!“ mit Werken von Beethoven, Schumann und Bartok am 09.03. mit den beiden Musikerinnen konnte noch stattfinden. Nach der Schließung der VHS am 20.03.2020 aufgrund der Corona-Pandemie verblieb die Ausstellung noch bis zum 04.06.2020 in den Räumen der VHS. In dieser Zeit wurden Videos von der Ausstellung mit Violinenbegleitung sowie eine Tanzperformance aufgenommen. Die Ausstellung war dadurch immer noch öffentlichkeitswirksam.

4	Kulturwerkstatt Ins Blaue e.V.	Ausstellung „Der Wald und der Sturm“	900,05 €
---	--------------------------------	--------------------------------------	----------

„Der Wald und der Sturm“ war ein Ausstellungsprojekt von beklemmender Aktualität. Zunehmende Trockenheit und die dadurch bedingte vermehrte Anfälligkeit der Bäume für Schädlinge, vermehrt auftretende heftige Stürme, die ganze Waldgebiete zerstören, all das verändert die Wälder auf erschreckende Weise. In dem Gemeinschaftsprojekt, initiiert von Christine Burlon, setzten sich Markus Bollen, Andréa Rryon, Clara Burgwinkel, Christine Burlon, Christian vom Grumbkow, Veronika Moos, Isabel Oestreich, Beatrix Rey, Magret Schopka, Eva Wal und Katja Wickert künstlerisch auf vielschichtige Weise mit den unübersehbaren Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Wälder auseinander. Vom 15.06. bis 30.09.2020 konnte das Ausstellungsprojekt in einer Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie im Kardinal-Schulte-Haus unter Berücksichtigung der Coronabeschränkungen gezeigt werden. Im Verlauf der 3-monatigen Ausstellungszeit organisierten die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler mehrere Künstlergesprächstermine, bei denen sich mit den Besuchenden interessante Gespräche zum Thema entwickelten. Am 28.09. beendete der Akademieabend mit dem Thema „Der gestresste Wald“ das Ausstellungsprojekt.

5	KonzertChor Bergisch Gladbach e.V.	Wandelkonzert anlässlich des 100. Todestages von Max Bruch	943,20 €
---	------------------------------------	--	----------

Am Samstag, den 03.10.2020 wurden im Rahmen eines neuartigen Konzeptes verschiedene Lieder und Instrumentalstücke des Komponisten Max Bruch zu Gehör gebracht. Corona-bedingt fand der erste Teil des Wandelkonzertes auf dem Schulhof der GGS An der Strunde statt. Hier sang ein Teil des Chores (Frauenchor) zusammen mit einer Solistin und mit Klavierbegleitung. An der zweiten Station, dem Max-Bruch-Denkmal auf dem Mühlenberg, sang der andere Teil des Chores drei a capella-Stücke von Max Bruch. Ein Instrumentalensemble brachte den Wandernden bzw. Zuhörenden noch einen weiteren Aspekt von Max Bruchs Musik in der Kirche St. Engelbert nahe. Zum Abschluss sang der gesamte Chor, a capella, am Igeler Hof Stücke von Max Bruch, Johannes Brahms und Josef Gabriel Rheinberger. Der KonzertChor Bergisch Gladbach hat dem Komponisten Max Bruch mit diesem Wandelkonzert Gedenken wollen, da er sehr eng mit der Familie Zanders verbunden ist, ohne die der Chor nicht existieren würde. Die Stadtführerin Frau Roswitha Wirtz und Herr Siegfried Schenke führten die beiden Wandergruppen am Max-Bruch-Weg entlang und brachten den Wandernden dabei Max Bruch und sein Wirken, insbesondere in Bergisch Gladbach, nahe. Die Dirigentin Frau Tanja Heesen-Nauroth gestaltete mit ihrer positiven und fröhlichen Art ein besonderes und ansprechendes Konzert. Der Chor wurde unterstützt von der Solistin Madeline Cain und dem Pianisten Roman Salyutov sowie Birgit Heydel (Violine) und Lev Gordin (Cello). Das neuartige Konzept wurde gut angenommen und hat trotz schwieriger Witterung den Wandernden und Zuhörenden und auch dem gesamten Chor viel Freude bereitet.

6	Thomas-Morus-Akademie	Ausstellung „Mit IHM allein. Tage in Gethsemane“ – Bilder von Uwe Appold	794,80 €
---	-----------------------	--	----------

Die 83. Kunstbegegnung vom 05.10.2020 bis 28.02.2021 im Kardinal-Schulte-Haus war keine Kunstbegegnung im klassischen Sinn. Die Ausstellung, die ursprünglich für das Frühjahr 2020 geplant war, wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie auf den Herbst 2020 verschoben. Am 5. Oktober wurde die Ausstellung unter den entsprechenden Corona-Schutzmaßnahmen eröffnet. Eine begrenzte Personenzahl konnte an der Einführung mit Prof. Dr. Frank

Günter Zehnder und dem Künstler Uwe Appold teilnehmen. Die Besucherinnen und Besucher konnten die Ausstellung nur einzeln bzw. mit großem Abstand zueinander besuchen. Die Ausstellung war für einen Zeitraum bis Mitte Januar geplant worden. Da der zweite Lockdown einen Besuch der Ausstellung unmöglich machte, wurde die Laufzeit noch einmal bis zum 28. Februar 2021 verlängert. Der größte Anteil der Besuchenden in dieser Ausstellung beschränkt sich auf den Zeitraum von Anfang Oktober bis Mitte Dezember 2020, in den Zeiten danach konnten nur Einzelpersonen die Galerie besuchen und die Bilder ansehen. Die Resonanzen auf die Bilder waren jedoch durchweg positiv, greifen sie doch die Auseinandersetzung jedes einzelnen mit den Themen „Heimaterde“ oder „Mutterboden“ auf. Diese weiten Assoziationen greift der Flensburger Künstler Uwe Appold auf und verarbeitet sie in seinem Bilderzyklus „Mit IHM allein. Tage in Gethsemane“, bei dem sich den Betrachtenden zahlreiche, auch spirituelle Vorstellungswelten öffnen. Appold hatte in die Bilder Originalerde aus dem Garten Gethsemane eingearbeitet, wo sie auch entstanden sind.

7	Verein zur Förderung von künstlerischen Veranstaltungen in Burgen und Schlössern	Lesung mit Klavier mit Oliver Buslau „Feuer im Elysium	0,00 €
---	--	--	--------

Die Veranstaltung, geplant für den 26.04.2020 in der Gnadenkirche, wurde aufgrund der Ungewissheit der Entwicklung der Pandemie zunächst in den Herbst verschoben und dann abgesagt. Der Veranstalter bat um eine Verschiebung der bewilligten Fördermittel i.H.v. 800 € ins Jahr 2021.

8	KonzertChor Bergisch Gladbach e.V.	Konzert: „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy	0,00 €
---	------------------------------------	--	--------

Das Konzert, geplant für den 06.06.2020 in der Kirche St. Marien, wurde aufgrund der ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie abgesagt. Der Veranstalter bat um eine Verschiebung der bewilligten Fördermittel i.H.v. 800 € ins Jahr 2021.

9	THEAS Theaterschule & Theater e.V.	13. Produktion des Jungen Ensembles: Happy Birthday, Nano	0,00 €
---	------------------------------------	---	--------

„Was die Jugend bewegt, im Theater erfahren.“ Unter diesem Motto bringt das Junge Ensemble seit 2009 regelmäßig Theaterstücke auf die Bühne. Aufgrund der Covid-19-Pandemie musste es in 2020 neue Wege gehen. Mit „Happy Birthday, Nano“ entwickelte das Junge Ensemble seinen ersten eigenen Theaterfilm. Der Zuschuss wurde nicht benötigt, da sich durch eine anderweitige Förderung Kostendeckung ergab. Vorgesehen war eine Förderung i.H.v. 1.100 €.

10	Galerie + Schloss e.V.	Konzertreihe mit einem Programm aus Jazz und World	0,00 €
----	------------------------	--	--------

Der Galerie+Schloss e.V. hat 2019 eine neue, ambitionierte Konzertreihe gestartet, die zusätzlich zu den Konzerten mit klassischer Musik (Con Bravura, Alte Musik im Zanettisaal, Weihnachtskonzert) einen zweiten Schwerpunkt mit Jazz und World in Bergisch Gladbach etablierten möchte. Auch für 2020 waren wieder drei Konzerte geplant. Der Antrag wurde

aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie vor der Entscheidung über eine Förderung zurückgezogen.

11	TheaterWeltenErschaffen e.V.	Theateraufführung „Der Weltuntergang“	0,00 €
----	------------------------------	---------------------------------------	--------

Das intergenerative Ensemble TheaterWeltenErschaffen wollte im März 2020 die Inszenierung des Stückes „Die russische Seele“ mit drei kurzen Stücken von Tschechow und Gogol, geschrieben im zaristischen Russland aufführen. Die Theatergruppe besteht aus 15 Darstellerinnen und Darstellern im Alter von 45 bis 80 Jahren. Sie versteht sich als ein intergeneratives Projekt. Die Aufführung wurde aufgrund der ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie abgesagt. Der Veranstalter bat um eine Verschiebung der Entscheidung über eine mögliche Förderung ins Jahr 2021.

12	Wort & Kunst e.V.	Veranstaltung „16. Edition Lyrikpfad an der Strunde“	0,00 €
----	-------------------	--	--------

Die Aufführung wurde aufgrund der ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie abgesagt. Der Veranstalter bat um eine Verschiebung der Entscheidung über eine mögliche Förderung ins Jahr 2021.